

Protokoll des öffentlichen AStA-Plenum vom 30.04.2018, 12:15 Uhr bis 13:39 Uhr

Anwesende	Anna (HoPo), Jan (ÖkoTi), Saziye (Kultur), Ulli (Kultur), Annabell (Vorsitz), Paula (SoBi), Klara
Referent*Innen:	(HoPo), Liam (ÖA), Moritz (Fachschaften), Nikolaus (Finanzen)
Gäste:	Lukas (Projektleiter)
Sitzungsleitung:	Annabell
Protokollant*In:	Anna

Anmerkung: Abstimmungen werden in der Form (Fürstimmen/Enthaltungen/Gegenstimmen) protokolliert.

- TOP 1** **Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- Es sind 9 Referent*innen anwesend. Das Plenum ist damit beschlussfähig (Anmerkung: Es sind immer wieder Referent*innen gekommen und gegangen)
- TOP 2** **Vorstellung und Begrüßung**
- TOP 3** **Wahl der Redeleitung**
- Annabell übernimmt die Redeleitung
- TOP 4** **Wahl einer*s Protokollant*in und Bestätigung älterer Protokolle**
- Anna übernimmt das Protokoll.**
1. Protokoll vom 16.04.2018 von Liam wird mit der Übernahme von zwei Änderungsanträgen bestätigt (6/3/0)
 2. Protokoll vom 23.04.2018 von Finn wird wegen verschiedener Anmerkungen, die gerade nicht zu klären sind vertagt (9/0/0)
- TOP 5** **Dringlichkeitsanträge**
- Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor**
- TOP 6** **Feststellung der Tagesordnung**
1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 2. Vorstellung und Begrüßung
 3. Wahl der Redeleitung & Vorstellung der Anwesenden
 4. Wahl einer*s Protokollant*in & Bestätigung älterer Protokolle
 - a. 16.4. Liam
 - b. 23.4. Finn

5. Dringlichkeitsanträge
6. Feststellung der Tagesordnung
7. Termine
8. Nicht-Öffentlicher Punkt
9. Anträge auf Einrichtung oder Verlängerung von Projektstellen
 - A. HoPo: Lehramt
 - B. SoBi: Anti-Mobbing
 - C. SoBi: Nachteilsausgleich
10. Finanzanträge
 - a. ÖffRef: Wahlflyer
 - b. ÖffRef: Social-media Werbung
 - c. ÖffRef: Lose 2
 - d. SoBi: Kino
11. Öffentlichkeitsarbeit
12. Updates der Referate
13. Thema der Dienstbesprechung für die kommende Woche
14. Sonstiges

TOP 7

Termine

- a) 30.04.2018: StuPa
- b) 30.04.2018: JourFixe
- c) 03.05.2018: Treffen der Gremienvertreter*innen mit den studentischen Vertreter*innen des Verwaltungsrats des Studierendenwerks
- d) 03.05.2018: Befahrung der Wege vom zukünftigen Haus der Studierenden
- e) 04.05.2018: Workshop für Präsentationstechniken
- f) 08.05.2018: Vortrag zur Bücherverbrennung
- g) 09.05.2018: Bücherflohmarkt von den Jusos
- h) Die Tage/die Woche wird die neue Webseite Online gehen, alle sollen schauen, ob sie Anmerkungen oder Fehler finden

TOP 8

Nicht-Öffentlicher Punkt

Die Nicht-Öffentlichkeit besteht für den gesamten Punkt

TOP 9

Verlängerung von Projektstellen

- a) Projektstelle „Lehramt“, Beantragter Betrag: 400€ (für 2 Monate)
Die Öffentlichkeit wird für die Diskussion über die Projektstelle ausgeschlossen.

Die Projektstelle wird weiter ausgeschrieben und somit indirekt vertagt.

b) Projektstelle „Anti-Mobbing“, Beantragter Betrag 500€ (für Mai und Juni)

Aufgaben der Projektstelle sind weiterhin zum einen präventiver Natur, wie Vorträge oder Vernetzungsarbeit, zum anderen aber auch in den anliegenden Fällen zu beraten und zu helfen. Letzteres geschieht auch in Zusammenarbeit mit Stellen wie dem „Weißen Ring“ oder der örtlichen Polizei.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird angenommen (7/0/0).

c) Projektstelle „Nachteilsausgleich für psychisch erkrankte Studierende“, Beantragter Betrag 375€ (für Mai bis Juli)

Jessicas Text wird vorgelesen: Wir wollen in den nächsten Monaten weiter an der internen WWU-Vernetzung arbeiten. Mit der Rektoratsbeauftragten für Menschen mit Behinderung und chronisch Kranken, um ein tieferes Verständnis zu bekommen. Wir wollen auch den Kontakt mit dem autonomen Behindertenreferat und den Fachschaftsbeauftragten, sowie Betroffenen herstellen. Beispiel soll sich auch an der FH Dortmund genommen werden. Es soll ein Organigramm erarbeitet werden, dieses soll darstellen, wer für was zuständig ist und an wen man sich wenden muss.

Diskussion:

Liam: Als die Projektstelle das erste mal beschlossen wurde, wurde das gleiche angegeben, Ergebnisse habe ich noch keine mitbekommen und würde mich schwertun das zu verlängern. Wenn es keine greifbaren Ergebnisse gibt hat die Projektstelle für mich nicht so viel sinn, oder man denkt darüber nach die AE zu verringern

Saziye: Ich war nicht beim ersten Beschluss dabei, habt ihr die Menschen kennengelernt die das machen?

Paula: Ich weiß nur, dass Jessica sich mit denen noch mal getroffen hat. Mir ist nicht so ganz klar, was genau der Stand ist

Saziye: Ich würde vorschlagen das Ganze zu vertagen und dann die Menschen einladen und auch über Ergebnisse zu sprechen. Es wäre vllt eine wichtige Entscheidungsgrundlage, wenn wir wissen wie spezifisch die arbeiten und was sie wie verschriftlichen wollen.

Der Antrag auf Verlängerung der Projektstelle wird vertagt (7/0/0).

TOP 10

Finanzanträge

a) Finanzantrag „Wahlflyer“, Antragstellendes Referat: Öffentlichkeitsarbeit

Geldbetrag 1700€

Begründung: Im Rahmen der Wahl zu den Gremien der Studierendenschaft wollen wir einen Flyer drucken, der die einzelnen Gremien kurz erklärt. Darüber hinaus enthält dieser einen Wahlaufruf und den Hinweis auf unser Gewinnspiel (mit tollen Preisen!).

Es geht um vierseitige Flyer im DIN-A6-Format. Diese sollen an den Urnen bereitliegen, an den Wohnheimen in Briefkästen geworfen werden, an die Listen zur Information der Wähler*innen gegeben werden und an ASTA-Info-Ständen verteilt

werden. Es geht dabei um 6000 bis 7000 Flyer.

Diskussion:

Jan: Gibt es irgend eine gute Lösung für das Beflyern? Die Listen haben vermutlich eher wenig Zeit während des Wahlkampfes.

Liam: Wir werden Rücksprache mit dem Studiwerk halten bezüglich des Beflyerns der Wohnheime.

Saziye: Vielleicht ist es auch sinnvoller vor der Wahlwoche.

Liam: Wir könnten auch erst 3000 drucken und dann später noch mal 3000.

Saziye: Das find' ich gut, dann hätte man am Ende vielleicht auch nicht 1000Flyer übrig.

Liam: Wir werden das dann wohl referatsintern gestaffelt drucken.

Der Finanzantrag wird angenommen (7/0/0).

b) Finanzantrag „Socia-Media-Werbung“, Antragstellendes Referat Öffentlichkeitsarbeit

Geldbetrag 500€

Begründung: Der AStA hat sich zum Ziel gesetzt, stärker auf die Wahlen zu den Gremien der Studierendenschaft und zu den Gremien der Universität aufmerksam zu machen. In diesem Rahmen planen wir bereits eifrig Aktionen und unsere nicht-online-Kampagne. Im Zeitalter der Digitalisierung ist jedoch eine online- Kampagne unabdingbar. Hier wollen wir eigene Schwerpunkte setzen und wie im vergangenen Jahr Vertreter*innen aller hochschulpolitischen Listen zu Wort kommen lassen. Die Reichweite muss im Vergleich zum letzten Jahr noch wesentlich erhöht werden. Zum Kontext: Bisher konnten wir über den Topf der Werbung ohne Plenumsbeschluss verfügen, seit der 100€-Regelung müssen wir auch Werbeausgaben für Social Media genehmigen.

Diskussion:

Saziye: Wie viel Material würdet ihr dann posten? Mir scheinen 500€ sehr viel. Vor allem an Facebook.

Liam: Eine Veranstaltung bewerben wir z.B mit 25€. Wenn man viele erreichen möchte, sollte man schon mehr Geld ausgeben, man müsste da schon in solchen Größenordnungen denken. Auch, wenn wir wissen, dass das nicht die besten Unternehmen sind, die man damit unterstützt.

Paula: Gibt es auch Werbung über Instagram?

Liam: Es wird automatisch dann auch auf Instagram geworben.

Der Finanzantrag wird angenommen (6/1/0).

c) Finanzantrag „Lose 2“, Antragstellendes Referat Öffentlichkeitsarbeit

Geldbetrag 540€

Begründung: Das Dilemma aus dem vorherigen Finanzantrag hat sich aufgelöst: Wir konnten eine Seite finden, die jeweils 6000 Lose in weiß und in Farben anbietet. So können wir 12000 Lose bereitstellen. Es geht dabei um unser Gewinnspiel zur Wahl.

Diskussion:

Liam: Wir haben jetzt neue Informationen vorliegen, jetzt müssen wir für das Gewinnspiel ausreichend Lose bereitstellen. Insgesamt hätten wir dann 12000 Lose. Wir würden die auch nur kaufen, wenn wir sicher sind, dass das Gewinnspiel was wird.

Jan: Gibt es einen plan B? Falls wiedererwarten 10.000ende Studis wählen (mehr als Lose da sind). Ich meine es ist unrealistisch, aber falls.

Liam: Zur Not, kann man auch im AStA drucken.

Ulli: im Zweifel schreiben wir, die ersten 12000 haben die Chance daran teilzunehmen.

Jan: Davon würde ich abraten, nachher funktioniert das und am 2. Tag sind unsere Lose alle

Der Finanzantrag wird angenommen (8/0/0).

d) Finanzantrag „Serviceflyer“, Antragstellendes Referat Öffentlichkeitsarbeit

Geldbetrag 227,68€

Begründung: Es gibt keine Service-Flyer mehr. Wir möchten neue drucken. Im Plenum darf diskutiert werden, ob wir die Druckerei noch einmal mit in den Flyer aufnehmen.

Der Druck erfolgt bei Saxoprint.

Diskussion:

Liam: Finden wir es noch sinnvoll die Druckerei auf dem Flyer als Service stehen zu haben?

Ulli: Ich würde das gern vertagen um den Vorstand zu fragen, wie es mit der Druckerei aussieht. brauchen wir die (Flyer) ASAP?

Liam: Ich hätte die gern fertig, weil wir ja mit Ständen auch dort stehen und die verteilen wollen. Ich frage aber den Vorstand auch noch mal deshalb, ansonsten wird die Stelle (auf dem Flyer) anders besetzt.

Saziye: Ist das Bulli-Online-System online? Das sollte sonst auch unbedingt rauf.

Jan: Sind die Zeiten bei der Ökokiste aktualisiert?

Liam: Ich guck noch mal drüber.

Der Finanzantrag wird angenommen (8/0/0).

e) Finanzantrag „AStA Kino“, Antragstellendes Referat Soziales und Bildung

Geldbetrag 300€

Begründung: die Filmlizenz von „Who am I? – Kein System ist sicher“ für das AStA-Kino (246,10€) und Snacks und Getränke (53,90€)

Diskussion:

Jan: Ist das für eine Lizenz nicht super teuer? Normal ist das doch etwa die Hälfte?

Gibt's keine Möglichkeit in einen anderen Hörsaal zu ziehen?

Paula: Wir wussten das am Anfang nicht, dass das so teuer ist und wir würden den jetzt eigentlich gern zeigen. Wir könnten versuchen noch mal nachzufragen.

Saziye: Ich stell mir grad vor, dass vllt 25 leute kommen und ca 10 euro pro person find ich schweirig.

Liam: Als das Finanzreferat einen gezeigt hat, kamen ca. 60 leute und dieser Film ist schon recht populär. Ich möchte dafür beantragen, dass wir 'bis zu 300€' daraus machen.

- Paula übernimmt den ÄA direkt für das SoBi Referat -

Paula: wir hatten auch überlegt Pizza zu bestellen, aber jetzt werden wir daran wohl eher sparen, weil die Lizenz so teuer ist.

Der Finanzantrag wird angenommen (4/4/0).

TOP 11

Öffentlichkeitsarbeit

a) Armbänder für den Hörsaalslam

Saziye: Ab nächster Woche werden wir die Bändchen für den Hörsaalslam verteilen und ich fände es cool, wenn wir das schon so ein bisschen anteasern. Auch, dass es einen Aftermovie gibt.

Ulli: Bis Montag müssten die da sein. Und dann wenn es die genau gibt sagen, 'ab dann/sofort'

b) Standort des AstA Gartens auf der Webseite aktualisieren

c) Gewinnspiel für die Wahl

Liam: Rückfrage: Wie sieht's bei euch mit der Anfrage von Sponsor*innen aus?

Ulli: Wir haben etwas über nen Verteiler geschrieben. Es gibt schon einige Antworten. Die Philharmonie hätte einige CDs zu vergeben und hat angefragt, wie viele wir benötigen.

BennoHaus macht normalerweise nen Mädchenflohmarkt, die würden einen kostenlosen Stand anbieten.

Saziye: Akademie Franz Hitze Haus wollte noch mal etwas deshalb besprechen. Wir könnten nochmal beim Theater nachfragen, es gibt jetzt ein Open Air.

Liam: Was wäre denn mit Preussen Münster? Als Frist für die Sachen wäre es gut, wenn bis zum 11. 5. die konkreten Zusagen stehen würden.

Jan: Steffi hat diverse Fahrradläden angeschrieben, es gab bis jetzt eine Rückmeldung: die sponsern nur Dinge, die mit Fahrradfahren zu tun haben. Wir wollen noch das Studiwerk anschreiben.

Paula: Wir haben erst eine Zusage von einer Buchhandlung. Die würden ein paar Bücher spenden

Saziye: Wenn das Ökoti Kontakte zu so 'Unverpackt' läden hat, wäre das cool, wenn man da was gewinnen kann.

Jan: Ich frag noch mal nach.

Klara: 'Unverpackt' gehört zu Einzelhandel. Wir haben auch Gutscheine von Restaurants, ich muss noch mal schauen wie viele insgesamt.

TOP 12

Updates der Referate

a) ÖkoTi:

Jan: Ich bräuchte Freitag Hilfe bei der Ausgabe der Ökokisten, da ich einen Termin habe. Der AstA Garten ist super schön. Es sind viele Aktive, die planen auch wieder einen Filmgarten. Wissen aber nicht, wie lange sie das Gelände nutzen können. Die Tierökologen haben wohl eine Zusage für vier Jahre. Hinter der alten Pharmazie. Hinten im Schlossgarten. Habe ansonsten noch verschiedene Sachen mit dem Finanzreferat wegen Finanzabrechnungen geklärt. Am 11. Mai können wir die Ökokisten nicht hier abholen lassen, wegen des Katholikentags.

b) SoBi:

Paula: Wir beschäftigen uns mit dem Protestcamp
Workshop zur Projektstelle für Präsentationstechniken 4.5. ist der neue Termin.

c) Projektstelle Anti-Mobbing:

Lukas: Wir haben einen neuen Faltreader und ich war beim Vernetzungstreffen. Dort ist unter anderem 'rausgekommen, dass die Projektstelle mit ca. 12 Fällen pro Semester die höchste Zahl an Menschen mit Gewaltfällen hat. Die Dunkelziffer ist höher, es gibt Arbeitsbedarf. Habe mich für einen Workshop mit Lenny von der GEW getroffen.

d) Öffentlichkeitsarbeit

Liam: in der ÖA haben wir jetzt Werbung auf den Mensabildschirmen arrangiert. Der Test der neuen AstA Webseite ist nächste Woche. Wahlkampagne, lasst mich doch denken'-Kampagne läuft weiterhin. Wir müssen aufpassen, dass das nicht einschläft. Das Roll-Up wird bestellt. Die Beach-Flag ist bestellt. Donnerstag waren hier noch ältere Frauen (Studieren im Alter), die das Plenum gesucht haben, die bieten Übersetzungen und Hilfe für ausländische Studierende an mit ner Gruppe von ca. 70 Menschen.

e) HoPo:

Klara: Nächste Woche am 8. ist der Vortrag zur Bücherverbrennung um 18:30 in S8.

f) Kultur:

Ulli: Saziye und ich beschließen heute Nachmittag die Bands fürs Coraci. Hörsaalslam-Antrag geht heute vermutlich durchs Stupa. Bezüglich der Bändchenverteilung. Das Büro macht es wohl, aber einfacher wäre es wohl, wenn Referate auch welche verteilen. Wichtig für die Evaluation wäre aber nachzuhalten, ob sie von der Katho, FH, Uni oder Berufstätige sind.

Jan: Bitte keine Nichtstudis evaluieren. Der Landesrechnungshof findet das wohl nicht so geil.

Anna: Wegen der Uni Paderborn Geschichte, bitte nochmal inhaltlich auf die Bands achten. Ich bin mir sicher, dass ihr das gewissenhaft tut, aber wir wären sicher ungern die nächsten, die spontan 'ne Petition gegen unseren AstA bekommen.

Saziye: Wir gucken uns die alle gründlich an und schreiben erst mal auf Vorbehalt an, muss ohnehin erstmal alles durchs StuPa.

Jan: Irgendwas ist zeitgleich und wird heute im StuPa beschlossen.

Sazi: Wir hatten gedacht, dass wir die vielleicht einbinden könnten. Wenn ihr schon Veranstaltungshinweise habt oder Ideen wie man z.B. die Wahl bewerben könnte,

schickt mir das bitte. Es gibt eine Werbepause in der Pause, wo eine PPP durchläuft, wo wir das bewerben können.

Die Projektstelle Baracke ist ausgeschrieben, es gibt schon eine Bewerbung.

TOP 13

Thema der kommenden Dienstbesprechung

Das Thema der kommenden Dienstbesprechung soll sein: Themen für die darauffolgende Verwaltungsratsbesprechung sammeln

Top 14

Sonstiges

Für die inhaltliche und formale Richtigkeit: Anna